

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Natriumhydroxid, Ätznatron	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG-Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119457892-27	(0.5 =<C < 2) Augenreizend. 2, H319 (0.5 =<C < 2) Hautreizung. 2, H315 (2 =<C < 5) Hautkorr. 1B, H314 (C >= 5) Hautkorr. 1A, H314
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG-Index-Nr.) 613-088-00-6	(C >= 0,05) Hautempfindlichkeit 1, H317
Kaliumhydroxid, Ätzkali	(CAS-Nr.) 1310-58-3 (EG-Nr.) 215-181-3 (EG-Index-Nr.) 019-002-00-8	(0.5 =<C < 2) Augenreizend. 2, H319 (0.5 =<C < 2) Hautreizung. 2, H315 (2 =<C < 5) Hautkorr. 1B, H314 (C >= 5) Hautkorr. 1A, H314

Vollständiger Text der H-Vermerke: siehe Abschnitt 16

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:

Haut mit reichlich Wasser waschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter ausspülen. Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:

Rufen Sie eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt:

Augenreizung.

4.3. Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Umgang mit dem Produkt immer waschen.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten**Lagerungsbedingungen:**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.

7.3. Besondere(r) Endverwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönlicher Schutz**8.1. Kontrollparameter:**

Kaliumhydroxid, Ätzkali (1310-58-3)		
Frankreich	Lokaler Name	Kalium (hydroxyde de)
Frankreich	VLE (mg/m ³)	2 mg/m ³
Frankreich	Anmerkung (FR)	Empfohlene/zugelassene Verkaufsstellen
Frankreich	Rechtlicher Hinweis	Circulaire du Ministère du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

8.2. Expositionskontrolle

Geeignete technische Kontrollen: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Schutz der Hände: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Schutz der Atemwege: Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften**

Physischer Zustand:	Flüssig
Erscheinungsbild:	Flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	Pfefferminzgeruch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	9 ± 0,70
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 91 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	1.045 ± 0,05
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Log Pow:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar

9.2. Andere Informationen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität:**

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:

Bei normalem Gebrauch sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität (oral):

Nicht klassifiziert

Akute Toxizität (dermal):

Nicht klassifiziert

Giftig beim Einatmen:

Nicht klassifiziert

Natriumcarbonat (497-19-8)	
LD50 oral Ratte	2800 mg/kg
LD50 dermales Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte (mg/l)	2,3 mg/l
Natriumhydroxid, Ätznatron (1310-73-2)	
LD50 oral	> 500 mg/kg LD50 oral Kaninchen
2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)	
LD50 oral Ratte	7000 mg/kg
LD50 dermal Ratte	2000 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte (mg/l)	> 5,11 mg/l

Quaternäres C12-14-Alkylmethylaminethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)	
LD50 oral Ratte	> 300 - 2000 mg/kg
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)	
LD50 oral Ratte	> 2500 mg/kg (Methode OECD 423)
LD50 dermal Ratte	> 2000 mg/kg (Methode OECD 402)
LD50 dermales Kaninchen	<
LC50 Einatmen Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	5,71 mg/l/4h (OECD 403 Methode)
LC50 beim Einatmen Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	5,71 mg/l/4h (OECD 403 Methode)
Kaliumhydroxid, Ätzkali (1310-58-3)	
LD50 oral Ratte	333 mg/kg

Verätzung/Reizung der Haut:

Nicht klassifiziert
pH-Wert: $9 \pm 0,70$

Schwere Augenschäden/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizungen.
pH-Wert: $9 \pm 0,70$

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Nicht klassifiziert

Keimzell-Mutagenität:

Nicht klassifiziert

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert

Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert

2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)	
NOAEL (Tier/Männchen, F0/P)	1000 mg/kg
NOAEL (Tier/Weibchen, F0/P)	1000 mg/kg

STOT - einmalige Exposition:

Nicht klassifiziert

STOT-wiederholte Exposition:

Nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert

Abschnitt 12: Ökologische Informationen
12.1. Toxizität
Ökologie - allgemein:

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch als Ursache langfristiger schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt.

Akute aquatische Toxizität:

Nicht klassifiziert

Chronische aquatische Toxizität:

Nicht klassifiziert

Natriumcarbonat (497-19-8)	
LC50 Fisch 1	300 mg/l
EC50 Daphnien 1	200 - 227 mg/l
Natriumhydroxid, Ätznatron (1310-73-2)	
LC50 Fisch 1	35 - 189 mg/l
EC50 Daphnien 1	40,4 mg/l
2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)	
LC50 Fisch 1	16,7 mg/l Pilephales promelas
EC50 Daphnien 1	> 1000 mg/l
EC50 72h Algen (1)	> 92 mg/l (Methode OECD 201)
Quaternäres C12-14-Alkylmethylaminethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)	
LC50 Fisch 1	> 10 - 100 mg/l
EC50 Daphnien 1	> 1 - 10 mg/l
ErC50 (Algen)	> 1 - 10 mg/l
Alkohol C10 éthoxylé (26183-52-8)	
EC50 Daphnien 1	7,8 mg/l Daphnien
EC50 72h Algen (1)	6,3 mg/l (Methode OECD 201)
Alkohol C10 éthoxylé (26183-52-8)	
EC50 Daphnien 1	15 mg/l Daphnien
EC50 72h Algen (1)	19,6 mg/l (Methode OECD 201)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)	
EC50 Daphnien 1	32 mg/l EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]
EC50 72h Algen (1)	8,4 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201
NOEC chronische Algen	0,92 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201
Kaliumhydroxid, Ätzkali (1310-58-3)	
LC50 Fisch 1	80 mg/l
EC50 Daphnien 1	40 - 240 mg/l Daphnien

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Quaternäres C12-14-Alkylmethylaminethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch leicht abbaubar.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	1,3
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	6,95 (Methode OECD 117)
Log Kow	0,7 Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser [log Kow]

12.4. Mobilität im Boden

2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)	
Log Koc	< 1.25
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)	
Ökologie - Boden	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente	
Quaternäres C12-14-Alkylmethylamin	Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
Ethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

12.6. Andere unerwünschte Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Überlegungen zur Beseitigung
Methoden der Abfallbehandlung:

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Sammlers entsorgen. ABSCHNITT 14:

Abschnitt 14: Informationen zum Transport

In Übereinstimmung mit ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklasse(n)				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Gruppe verpacken				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Gruppe verpacken				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

